

Pressemitteilung

Jacobs University Bremen

Dr. Kristin Beck

15.06.2012

<http://idw-online.de/de/news483419>

Wettbewerbe / Auszeichnungen, Wissenschaftspolitik
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Politik, Wirtschaft
überregional



BIGSSS bleibt exzellent: 9 Mio. Euro für Erfolgsprojekt von Uni Bremen und Jacobs University

Die Bremen International Graduate School of Social Sciences BIGSSS (www.bigsss-bremen.de), ein Gemeinschaftsprojekt der privaten Jacobs University und der staatlichen Universität Bremen, wird für weitere 5 Jahre mit rund 9 Mio. Euro durch die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert. Dieser Erfolg in der Exzellenz-Förderlinie 1 ergänzt den großen Gesamterfolg der Bremer Universität, die außerdem mit ihrem Zukunftskonzept und ihrem Exzellenzcluster MARUM erfolgreich war und nun insgesamt 100 Millionen Euro im Rahmen der Exzellenzinitiative erhält.

„Gratulation an die Universität Bremen! Ihr heutiger Erfolg in allen drei Förderlinien der Exzellenzinitiative ist eine fantastische Nachricht für die Universität und natürlich auch für den gesamten Wissenschaftsstandort Bremen, der so zusätzliche bundesweite, ja internationale Strahlkraft erhält“, kommentierte Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University, die heutige Entscheidung des Bewilligungsausschusses. „Wir freuen uns, für unsere vielen Kooperationsprojekte so einen starken Partner an der Seite zu haben.“

Die nun schon zum zweiten Mal in der Exzellenzinitiative erfolgreiche Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) wurde 2007 gemeinsam von der Universität Bremen und der Jacobs University gegründet. International und interdisziplinär bietet die BIGSSS eine exzellente Doktorandenausbildung in den Sozialwissenschaften mit den Schwerpunktthemen „Global Governance und regionale Integration“, „Sozialstaat, soziale Ungleichheit und Lebensqualität“ und „Wandel von Lebensbedingungen und Lebensläufen durch Veränderungen sozio-kultureller Kontexte“. Eine Besonderheit der BIGSSS ist ihr zusätzlicher Schwerpunkt in den Methoden der empirischen Sozialforschung neben den Kerndisziplinen Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie. Das BIGSSS-Programm bezieht darüber hinaus als Nachbardisziplinen Recht, Ökonomie, Gesundheitswissenschaften und Geschichte mit ein.

Die Erfolgsbilanz der BIGSSS seit ihrer Gründung kann sich sehen lassen: Die Bewerberzahlen stiegen kontinuierlich; allein 2012 kamen mit 378 Bewerbungen für das PhD Programm 25 Bewerber auf ein offenes Stipendium. Das „International“ im Namen steht für 45 % internationale PhD Fellows aus vier Kontinenten; mit fast 60 % weiblichen Fellows setzt die BIGSSS im Bereich der Frauenförderung neue Standards.

Auch das Konzept, aufbauend auf forschungsorientierte Masterprogramme an beiden Universitäten PhD-Fellows für nationale und internationale Führungspositionen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik auszubilden, hat sich bewährt: Das breit geknüpfte Netz von inzwischen 63 ausgesprochen erfolgreichen BIGSSS-Alumni besteht z.B. aus Professoren und Wissenschaftlern in Shanghai und Seoul, an der London School of Economics, am Wissenschaftszentrum Berlin und auch aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Europäischen Kommission in Brüssel, des Wissenschaftsrats oder des Goethe-Instituts in Warschau.

Klaus Boehnke, BIGSSS-Prodekan und Jacobs-Professor für Sozialwissenschaftliche Methodenlehre, zum erneuten Erfolg der BIGSSS in der Exzellenzinitiative: „Die BIGSSS ist ein außerordentlich gelungenes Beispiel für eine Public-Private-Partnership in der Doktorandenausbildung, das bundesweit, ja sogar international als Vorbild gelten kann. Ich freue mich auf die kommenden fünf Jahre!“

Über die exzellenten Forschungsbedingungen an beiden Bremer Hochschulen, die die BIGSSS tragen, hinaus seien es vor allem drei Aspekte, die speziell die Jacobs University zum Erfolg der BIGSSS beitrage, so Boehnke weiter: „Zum einen steht die Jacobs University gewissermaßen für das ‚I‘ für ‚international‘ im Namen der Graduiertenschule. Seit der Eröffnung unserer Universität 2001 steht Internationalität im Zentrum unseres Ausbildungskonzepts. Hier kann die BIGSSS auf unsere Erfahrungen mit dem Anwerben und Betreuen von Studierenden aus derzeit über 100 Nationen zurückgreifen. Weiterhin ist die Expertise im Bereich der sozialwissenschaftlichen Methodenlehre, die zu 85 % von Jacobs-Wissenschaftlern getragen wird, ein nachhaltiges Argument für die BIGSSS. Speziell diese Expertise war wesentlich mitverantwortlich dafür, dass die Jacobs University Spitzenreiter im 2011 durchgeführten CHE-Ranking für Politik- und Sozialwissenschaften wurde.“

Besonders wichtig für die erfolgreiche Themenbreite der BIGSSS sei jedoch, so Boehnke, die Erweiterung der klassischen politik- und sozialwissenschaftlichen Kerndisziplinen um die Facette der Sozial- und Entwicklungspsychologie. „Hier ist in meinen Augen etwas ganz Besonderes gelungen, das weltweit ein echtes Alleinstellungsmerkmal in der Doktorandenausbildung ist: Wir können in der sozialwissenschaftlichen Forschung nun erstmals auch auf individuelle Akteure in der Gesellschaft eingehen und ihr Handeln im Rahmen der großen politischen und gesellschaftlichen Prozesse verstehen. Diese spezielle Expertise wird vor allem von den Wissenschaftlern der School of Humanities and Social Sciences und des Jacobs Center on Life Long Learning and Institutional Development der Jacobs University eingebracht.“

Auch für die BIGSSS-Doktoranden war die heutige Nachricht aus dem Bewilligungsausschuss ein Grund zu feiern. BIGSSS' bulgarischer Doktorand Georgi Dragolov: „Ich freue mich sehr über die Weiterförderung. Eine Ausbildung, die die Forschungsinteressen von Nachwuchswissenschaftlern so ernst nimmt, wie dies bei BIGSSS geschieht, findet man in der ganzen Welt selten.“

BIGSSS in Zahlen:

Bewerberzahlen 2012:

- 378 PhD-Bewerbungen auf 15 offene Stipendienstellen (davon 40 % Frauen und 85 % internationale Bewerber)

Alumni, Stand Juni 2012: 63

Lehrende

- 86 Wissenschaftler
- 26 davon Frauen = 30 %
- 33 von der Jacobs University = 38 %

Fellows

- 94 PhD-Fellows (74 Vollmitglieder, 20 assoziierte Mitglieder)
- davon 56 Frauen = 59 %

Internationalität (Jahrgänge 2008 – 2011): 45 %



Ausführliche Informationen unter: www.bigsss-bremen.de

Fragen beantworten:

Klaus Boehnke | BIGSSS-Prodekan und Professor of Social Science Methodology
Tel.: 0421 200-3401 | Email: k.boehnke@jacobs-university.de

Peter Wiegand | Director of Corporate Communications
Mobil: 0175 – 58 61 116 | Email: p.wiegand@jacobs-university.de